

48. Jahrgang, Nr. 36 vom 04.09.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zum 01.09.2020 wurden die Corona-Bestimmungen wieder angepasst. Einige Regelungen wurden geändert, andere beibehalten oder gestrichen. Manche Entscheidungen wurden auch verschoben, da diese zum jetzigen Zeitpunkt noch verfrüht erscheinen.

Für Euch liebe Schülerinnen und Schüler wurde die Regelung bzgl. Maskenpflicht in NRW dahingehend gelockert, dass nun während des Unterrichts, wenn Ihr auf Euren Sitzplätzen sitzt, keine Maske mehr getragen werden muss. Ihr habt aber sicher auch davon erfahren, dass bereits Lehrkräfte und auch Schüler*innen in Quarantäne mussten, da sie sich mit dem Corona-Virus infiziert oder aber Kontakt zu einer infizierten Person hatten.



Das Erzbistum Köln hält für die Schulen in seiner Trägerschaft – bei uns in Bad Münstereifel somit für das St. Angela-Gymnasium – weiterhin am Tragen einer Maske auch im Unterricht fest. Die Schulleitungen der städtischen Schulen stellen es Euch Schüler*innen frei, eine Maske im Unterricht zu tragen.

Es ist obligatorisch, dass Ihr die Masken an den Bushaltestellen und Bahnhöfen, sowie in den Verkehrsmitteln tragt. Denn auch dort kann der Abstand nicht gewahrt werden. Dies gilt natürlich nicht nur für Euch Schülerinnen und Schüler im Schülerspezialverkehr und ÖPNV, sondern für alle Kunden, die den ÖPNV nutzen. Daher meine Bitte, achtet aufeinander!

Wie es in anderen Bereichen weiter geht, ist zum Teil noch nicht geklärt. So laufen z. B. die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt zurzeit noch wie gewohnt, da auch die aktuelle CoronaSchVO diese Art von Märkten (Jahrmärkte) noch gestattet. Dies könnte sich im Laufe der nächsten Wochen aber noch ändern. In den Gesprächen zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsident*innen der Länder wurde zu Weihnachtsmärkten noch keine konkrete Aussage getroffen. Diese bleibt abzuwarten.

Corona bedeutet aber nicht Stillstand, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Um Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept und dem Barriereatlas umsetzen zu können, soll ein Förderantrag im Rahmen des Projektauftrags „Nationale Projekte des Städtebaus 2021“ gestellt werden. Unser Ziel ist die barrierearme Umgestaltung der Kernstadt; eine Stadt für Alle mit dem Bau einer Rollatorbahn von Tor zur Tor als zentraler Maßnahme, flankiert von ergänzenden Maßnahmen wie der verkehrlichen Neuregelung der Kernstadt, der Verbesserung von Zugängen zu öffentlichen Gebäuden, der Verbesserung von Treppenanlagen usw. Das Förderprogramm läuft über den Zeitraum von 2021 bis 2025 und gliedert sich in zwei Phasen. In der 1. Phase können Projektvorschläge bis zum 22. Oktober 2020 eingereicht werden. Wird ein Projekt von der Jury ausgewählt, können in der 2. Phase entsprechende Zuwendungen hierfür beantragt werden. Die Förderquote beträgt 90%. Im kommenden Rat am 08.09. soll der erforderliche Beschluss zur Antragstellung gefasst werden.

Weiterhin soll im Zuge des „Zukunfts-Investitionsprogramms Stufe 2 (ZIP 2)“ die Verkehrssituation an den Bahnhaltedpunkten Arloff und Iversheim modernisiert und barrierefrei ausgebaut werden.

Dafür ist seitens der Deutschen Bundesbahn geplant, die Bahnsteige der beiden Haltepunkte auf eine Nutzlänge von 170 m und auf eine Höhe von 76 cm über Schienenoberkante umzubauen. Der Ausbau der Bahnsteige sieht neben der Anpassung und des teilweisen Neubaus der Zugänge zu den Bahnsteigen, u. a. die Erneuerung der Wetterschutzhäuser, den Einbau von Leiteinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte sowie der gesamten Beleuchtung vor. Bereits seit 2018 steht die Stadt Bad Münstereifel mit der Deutschen Bundesbahn in Kontakt und begleitet diese Maßnahmen.

In der Kernstadt wurde bereits vor einigen Jahren durch die Herrichtung des P+R-Parkplatzes mit der Modernisierung des Bahnhofgeländes begonnen. Zurzeit warten wir auf die Genehmigung des Eisenbahnbundesamtes für die Veränderung der Gleisanlage. Diese soll ebenfalls barrierefrei ausgebaut werden. Sobald die beantragte Genehmigung vorliegt, wird die Maßnahme ausgeschrieben. Hoffen wir auf eine baldige Antwort, um unnötige Barrieren beseitigen zu können.

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Ihre/Eure Bürgermeisterin



Sabine Preiser-Marian

Öffentliche Bekanntmachung

9. Sitzung des

Wahlausschusses

der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 15.09.2020, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Wahlausschusssitzung

Erläuterung:

§ 2 (3) Satz 2 bis 5 Kommunalwahlgesetz:

Der Wahlausschuss entscheidet in öffentlicher Sitzung. Er ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Im Übrigen finden auf den Wahlausschuss die allgemeinen Vorschriften des kommunalen Verfassungsrechts entsprechende Anwendung.

§ 6 (2) Kommunalwahlordnung:

Ort, Zeit und Gegenstand der Beratungen des Wahlausschusses sind öffentlich bekanntzumachen; vereinfachte Bekanntmachung, verbunden mit dem Hinweis, dass jedermann Zutritt zu der Sitzung hat, genügt.

Der Wahlleiter weist die Beisitzer in der Ladung darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Wahlausschusses vom 30.07.2020
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes gem. § 6 Abs. 3 KWahlO
4. Feststellung der Wahlergebnisse für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Bad Münstereifel vom 13.09.2020
5. Feststellung der Wahlergebnisse für die Wahl des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 13.09.2020
6. Anfragen und Mitteilungen

gez. Ulrich Ley

Wahlleiter

Bad Münstereifel, den 20.08.2020

Öffentliche Bekanntmachung des Rates

**40. Sitzung des Rates der
Stadt Bad Münstereifel am**

Dienstag, dem 08.09.2020, 18:00 Uhr,
im Heinz-Gerlach-Halle,
Im Goldenen Tal 6.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgem. Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 25.06.2020
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Antrag gem. § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Randstreifen für die Artenvielfalt zurückgewinnen; Schreiben des NABU vom 10.06.2020
5. Nationale Projekte des Städtebaus 2021
hier: Förderantrag zur Umsetzung von ISEK-Folgemaßnahmen aus A.9 Mobilitätskonzept und A.10 Konzept zur Reduzierung von Barrieren im öffentlichen Raum
6. Entwicklung des Schleidpark-Areals
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 12.08.2020
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.08.2020
hier: Stand des Klimaschutzes in Bad Münstereifel
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 14.08.2020
hier: Schutzstatus und Naturschutzmaßnahmen für das Schleidtal
9. Allgemeine Kommunalwahlen 2020: Wiedereinführung der Stichwahlen und Mehrkosten wegen Infektionsschutz;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei X2121100 529113
10. Förderprogramm „Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2021“;
hier: Um-/Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus Hohn
11. Vereinsmitgliedschaft im Eifelverein
12. Mitgliedschaft im Kulturhaus Theater 1
13. Schaffung von EDV-Infrastruktur an den Schulen
hier: Sachstand zur Umsetzung Digitalpakt und weitere Verfahrensweise
14. DigitalPakt Schule – „Sofortausstattungsprogramm“
hier: Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben

DigitalPakt Schule – „Sofortausstattungsprogramm“
hier: Auftragsvergabe Leistungsverzeichnis
15. Aktualisierung des Kindertagesstättenkonsens
16. Sportanlage Bad Münstereifel
hier: Beteiligung am Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021
17. Bebauungsplan Nr. 5a "Gewerbegebiet - Bad Münstereifel-Kernstadt", 6. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung“
hier. Abwägungsbeschlüsse sowie Satzungsbeschluss
18. Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK)
hier: Programmantrag 2021
19. Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Schönau, Bereich Friesenbenden (Ergänzungssatzung) gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
hier: Abwägungsbeschlüsse und Satzungsbeschluss
20. Kanalisierung Bebauungsplan Nr. 24 „Houverath-Mühlenberg“
hier: Auftragsvergabe 3. Bauabschnitt

21. Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2018
hier: Entlastung des Betriebsausschusses "Forstbetrieb" durch den Rat
22. Anfragen und Mitteilungen
 - 22.1 Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
 - 22.2 Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW i. V. m. § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel für das 1. Halbjahr 2020
 - 22.3 Haushalt 2020
hier: Bericht zum 31.08.2020 im Rahmen des Finanzcontrollings
 - 22.4 Skulpturenkunst an der "Großen Bleiche"

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. DigitalPakt Schule – „Sofortausstattungsprogramm“
hier: Auftragsvergabe Bieterliste
2. Verkauf eines städtischen Grundstücks in Bad Münstereifel, Willy-Brandt-Straße
3. Grunderwerb in Bad Münstereifel, Kölner Straße
4. Betreibung der Sport- Mehrzweckhallen in Mutscheid und Houverath;
hier: Stand der vertraglichen Aktualisierung
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst
finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Maskenpflicht im ÖPNV und Schülerspezialverkehr

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Bad Münstereifel auf die bestehende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im öffentlichen Personenverkehr und Schülerspezialverkehr hin. Zudem ist auch in den Wartebereichen bzw. an Haltestellen, wo aufgrund der Vielzahl von Personen kein Mindestabstand eingehalten werden kann, das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes obligatorisch.

Um hierauf nachdrücklich hinzuweisen, wird die Ordnungsbehörde in Zusammenarbeit mit der Polizei, in den kommenden Tagen an den betreffenden Örtlichkeiten auf die bestehende Maskenpflicht hinweisen.

Fehlerteufel eingeschlichen

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes Nr. 35 vom 28.08.2020 hat sich im Text „Köpfe 2019“ der Fehlerteufel eingeschlichen.

Richtig müsste es heißen:

Marc Peter Esser erklärte auf Nachfrage der Bürgermeisterin, dass er momentan neben seinem Beruf als Industriekaufmann noch ein Betriebswirtschaftsstudium absolviere. Sein erstes Studium habe er abgebrochen, weil es ihm zu theoretisch war. Es war das Studienfach Gesellschaftswissenschaften, in dem er aber trotzdem sein Interesse für die Wirtschaft entdeckt habe. Auch er erreichte in einer Abschlussprüfung zum Industriekaufmann Bestnoten.

Allgemeine Kommunalwahlen am 13. September 2020

1. Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordert werden:

- grundsätzlich bis Freitag, 11.09.2020, 18.00 Uhr (Abholung von Briefwahlunterlagen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!)
Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regelungen und bringen Sie für die Stimmabgabe eigenes Schreibutensil mit.
Für weitere Informationen oder für eine Terminvergabe wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter:
Telefon: 02253/505-0
Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig!
- in bestimmten Ausnahmefällen, insbesondere wenn bei plötzlicher (nachgewiesener) Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, bis Sonntag, 13.09.2020, 15.00 Uhr.

Die angeforderten und von den Wahlämtern ausgehändigten Briefwahlunterlagen sind vom Wahlberechtigten zurückzusenden. Postgebühren werden von der einsendenden Person nicht erhoben.

Da die letzte Zustellung der Post vor der Wahl am Freitag, 11.09.2020 bei den Städten und Gemeinden eingeht, müssen Wahlbriefe spätestens am Donnerstag, 10.09.2020 zur Post gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Wahlbriefe direkt bei der Stadtverwaltung in Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, (auch Hausbriefkasten) abzugeben.

WICHTIG: Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die bei der Stadtverwaltung am 13.09.2020 bis spätestens 16.00 Uhr eingegangen sind.

2. Informationsveranstaltung in der Heinz-Gerlach Halle

Am Wahlsonntag, dem 13.09.2020, ab 18.00 Uhr, werden in der Heinz-Gerlach Halle, Im Goldenen Tal 6, Informationen zu den Kommunalwahlen 2020, hier insbesondere über die Ergebnisse in den 16 Stimmbezirken und 7 Briefwahlbezirken der Stadt Bad Münstereifel, gegeben.

3. Internet

Informationen sind auch im Internetangebot
a) des Kreises Euskirchen unter www.kreis-euskirchen.de und
b) der Stadt Bad Münstereifel unter www.bad-muenstereifel.de abrufbar.

Am Wahlabend ist dort die Verfolgung der Ergebnisse der Kommunalwahlen im Kreis Euskirchen möglich.

4. Hinweis auf barrierefreie Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungen ist vermerkt, ob Ihr Wahllokal auch für in der Mobilität eingeschränkte Personen barrierefrei erreicht werden kann.

Darüber hinaus werden die Wahlvorstände allen in der Mobilität eingeschränkten Personen auf Wunsch beim Betreten und Verlassen des Wahllokals behilflich sein.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 09. September 2020 vollendet Frau Margareta Griesenbrock, wohnhaft in Bad Münstereifel-Kirspenich, Ännchengasse, ihren **90. Geburtstag**.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert der Jubilarin ganz herzlich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Bürgersprechstunde und Infoveranstaltung für Neuzugezogene

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet unter Einhaltung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen wie folgt statt:

Donnerstag, 8. Oktober 2020

in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Houverath

Zu einer **Infoveranstaltung für Neuzugezogene** lädt die Bürgermeisterin zu einem persönlichen Kennenlernen ein und gibt einen Überblick über unsere Stadt.

Der nächste Termin ist am:

Donnerstag, 29. Oktober 2020

in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Rats- und Bürgersaal, Marktstraße 15.

Anmeldung bzw. Terminabsprache sowohl für die Bürgersprechstunde als auch für die Infoveranstaltung wird an das Vorzimmer (Frau Ilona Nagy) der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101 erbeten.

FriedWald-Förster laden zum Spaziergang ein

Eine Führung durch den FriedWald Bad Münstereifel bieten die FriedWald-Förster am 10. September 2020 um 14 Uhr an. Bei dem kostenlosen Spaziergang erklären sie das Konzept des Bestattungswalds und beantworten Fragen rund um die letzte Ruhe in der Natur. Wer bereits zu Lebzeiten vorsorgen möchte, findet bei der Führung vielleicht schon den Baum, der einmal Familie und Freunden als letzte Ruhestelle dienen kann. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Parkplatz am FriedWald. Anfahrt über den Buschhöhlenweg in 53902 Iversheim. Von dort aus den Hinweisschildern in den FriedWald folgen.

Die Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung unter www.friedwald.de/bad-muenstereifel

oder 06155 848-100.

Zusätzlich gelten folgende Regeln während der Waldführung:

- Das Abstandsgebot von 2 Metern ist einzuhalten.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske wird empfohlen. Teilnehmer werden gebeten, ihre eigene Maske mitzubringen.
- Nicht teilnehmen können Personen, die Erkältungssymptome aufweisen oder innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind oder Kontakt zu Rückkehrern oder infizierten Personen hatten.

Sanierung des Sportplatzes in Bad Münstereifel

Der Sportplatz Bad Münstereifel, Kölner Straße, und das Umkleidegebäude sind seit Jahren in einem desolaten Zustand und müssen dringend saniert oder erneuert werden. Da hierfür mehrere Millionen EURO aufzuwenden sind, ist die Stadt Bad Münstereifel als Kommune in der Haushaltssicherung zur Realisierung auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln angewiesen.

Mehrere Förderanträge aus diversen Programmen sind bisher leider abschlägig beschieden worden. Eine Entscheidung über den zuletzt 2019 beim Bund gestellten Förderantrag, der auf die Errichtung einer Sportanlage Typ C (mit Sportplatz, 400-Laufbahn und Leichtathletikanlagen) mit Umkleidegebäude gerichtet war, liegt bisher noch nicht vor.

Nun wurde eine neue Förderkulisse des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen aufgelegt und als „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ publiziert. Die Mittel kommen von Land und Bund.

Förderfähig sind bauliche Modernisierung, Erweiterung, Ersatzneubau oder Neubau an

- Gebäuden und Einrichtungen, die zur Ausübung von einer oder mehreren Sportarten dienen und
- Anlagen für den Breitensport, die die körperliche Fitness, den Ausgleich von Bewegungsmangel sowie den Spaß am Sport befördern.

Förderanträge für den Investitionspakt 2020 sind bis zum 16.10.2020, für den Investitionspakt 2021 bis zum 15.01.2021 bei der Bezirksregierung Köln zu stellen.

Hinsichtlich der Förderhöhe gelten folgende Regelungen:

- Bagatellgrenze: 25.000 EUR.
- Hochbaumaßnahmen:
- bis 1.500.000,00 €.
- Tiefbaumaßnahmen: bis 750.000,00 €.

Aufgrund der begrenzten Förderhöhe – insbesondere für die Tiefbaumaßnahmen – ist die Errichtung einer Sportanlage Typ C mit diesem Förderprogramm nicht realisierbar. Eine Beteiligung der Stadt setzt also eine abweichende Planung voraus.

Dementsprechend hat der Fachausschuss am 25.08.2020 dem Rat empfohlen, dass sich die Stadt bei dem zuletzt erläuterten Förderaufruf des Landes NRW mit einer alternativen – und den Förderbestimmungen angepassten – Planung beteiligt. Diese besteht aus einer Tief- und einer Hochbaumaßnahme, deren Projektumfang nachfolgend kurz beschrieben wird:

Tiefbaumaßnahme

Auf der Grundlage eines Entwurfs des Landschaftsarchitekten Reepel beantragt die Stadt die Umwandlung der Tennisfläche in einen Kunstrasenplatz (befüllt mit Sand) sowie die Errichtung mehrerer Leichtathletikanlagen (u. a. 100m Laufbahn, Weitsprung, Kugelstoßen). Eine 400m-Laufbahn ist hierbei leider nicht realisierbar.

Hochbaumaßnahme

Als Ersatz für das marode Umkleidegebäude ist eine Hochbaumaßnahme in Planung, die neben Umkleide- und Sanitärräumen auch Möglichkeiten zur Ausübung verschiedener zeitgemäßer Indoor-Sportarten bietet. Hierzu soll eine kleine multifunktionale Mehrzweckhalle (20m x 20m x 8m) mit Multi-Court (Soccer – Court 12 m x 17 m, Volleyball, Streetball, Inliner-Parcours etc.) entstehen. Dieses Vorhaben wird als „Sport-Cube“ projektiert.

Erster bundesweiter Warntag am 10.09.2020



Am 10. September 2020 wird der erste bundesweite Warntag stattfinden. An diesem Tag werden bundesweit um 11:00 Uhr alle vorhandenen Warnmittel getestet.

Dazu gehören beispielsweise Warn-Apps, Radio, Fernsehen und lokale Warnmittel, wie z. B. Warnsirenen oder Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes.

Im Stadtgebiet Bad Münstereifel werden die schon errichteten Warnsirenen des geplanten neuen Warnnetzes ausgelöst. Diese befinden sich in Gilsdorf, Pescher Straße; in Bad Münstereifel, Uhlenbergweg; in Iversheim, Auf dem Waasem, in Arloff auf der Grundschule in der Erlennecke und in Kirspenich, Stotzheimer Straße.

Warnung bei Gefahren:

Heulton (auf- und abschwellend)



Damit verbunden ist die Aufforderung, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Entwarnung:

Dauerton



Probealarm:

Kombination aus den Tönen Entwarnung – Warnung – Entwarnung



Alarmierung der Feuerwehr:

Dauerton, zweimal unterbrochen



Vortragsabend „Denkmal und Dämmung – Fragen zur Sanierung erhaltenswerter Bausubstanz“

Im Rahmen des „Sanierungstreff – Kreis Euskirchen“

Am Donnerstag, dem 24.09.2020 von 18:30 – 20:00 Uhr findet im Rats- und Bürgersaal des Rathauses der Stadt Bad Münstereifel in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Bad Münstereifel der nächste kostenlose Vortragsabend des Sanierungstreffs Kreis Euskirchen statt.

Denkmal und Dämmung passt das zusammen? Unser Referent, der Architekt und Zimmerer, Christoph Commes, wird Ihnen Wege und Möglichkeiten aufzeigen, auch in einem denkmalgeschützten Gebäude energetische Sanierungs- und Energieeffizienzmaßnahmen durchzuführen. Neben einem informativen Vortrag steht Herr Commes ebenfalls für Ihre Fragen Rede und Antwort. Wir freuen uns, Sie am 24.09.2020 begrüßen zu dürfen.

Corona Info:

Hygienemaßnahmen im Rathaus:

Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der Infektionsschutz- und Abstandsregelungen. Bitte bringen Sie jedoch für den Einlass ins Rathaus einen Mund-Nasen-Schutz mit, den Sie dann am Sitzplatz ablegen können. Der "Sanierungstreff im Kreis Euskirchen" wird organisiert durch das interkommunale Klimaschutzteam, bestehend aus Vertre-

tern der Gemeinde Blankenheim, der Gemeinde Hellenthal, der Gemeinde Kall, der Gemeinde Nettersheim, der Stadt Schleiden, der Stadt Bad Münstereifel und des Kreises Euskirchens.

Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung unter manfred.scheff@kreis-euskirchen.de oder unter 02251/ 15-526 notwendig.



ENERGIEAGENTUR EIFEL

Ihr Klimaschutzmanager der Stadt Bad Münstereifel

Florian Hammes Tel.:02253-505294 f.hammes@bad-muenstereifel.de

Grundsteinlegung für den Neubau der Kita Mahlberg

Am 01.09.2020 fand an der Breitestraße 44 die Grundsteinlegung für den Neubau der Kindertagesstätte Mahlberg statt. Neben Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, deren Rede nachfolgend abgedruckt ist, begrüßte auch Herr Ralf Krutwig, Bereichsleiter Kindertagesstätten und stellvertretender Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Euskirchen, die Gäste.



Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste!

Bereits Ende 2017/Anfang 2018 stieg die Nachfrage nach Kita-Plätzen im Wohnbereich Schönau/Mahlberg so an, dass nicht mehr alle Kinder einen Platz in der dreigruppigen Kita-Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Schönau erhalten konnten. Zum Sommer 2018 wurde daher eine vierte Gruppe im Pfarrheim Schönau eröffnet. Nach den Umbau- bzw. Herrichtungsarbeiten durch die Stadt Bad Münstereifel war das Pfarrheim durch das DRK von der Katholischen Kirchengemeinschaft Bad Münstereifel angemietet worden. Ursprünglich war eine Erweiterung der Kita in Schönau in der Wiesentalstraße angedacht. Auch wurde die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe überlegt. Beides wurde aber wegen unzureichender städtischer Flächen in Schönau und wegen Gegenwehr aus der Bevölkerung verworfen.

So fiel die Entscheidung des Rates der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 09.07.2019 für einen Kita-Neubau auf das schöne Grundstück an der ehemaligen Schule in Mahlberg, auf dem sich zu diesem Zeitpunkt der Kinderspielplatz befand.

Bei dem Grundstück handelt es sich um ein städtisches Grundstück, welches in unmittelbarer Nähe zur frisch renovierten Integrativen Begegnungsstätte und zur Turnhalle liegt. (Dank an Frau Niebes für das Ausleihen der Tische.)

Am Randbereich des Malhberger Quartiers liegend ermöglicht das Grundstück zudem einen atemberaubenden Fernblick nicht nur bis zum Michelsberg.

Der zwischenzeitlich zurückgebaute Kinderspielplatz wird durch den Bau der Kita für den Ort nicht verloren gehen, da die Außenspielfläche der künftigen Kita Mahlberg auch für die Mahlberger Kinder als Spielplatz dienen soll.

Aus der Ortschaft Mahlberg kommen viele Kindergartenkinder. Zur weiteren Deckung der Nachfrage an Kita-Plätzen soll die Kita daher auch in Abstimmung mit dem Kreisjugendamt Euskirchen und dem LVR gleich zweizügig gebaut werden.

Für das ausgewählte Grundstück wurde eine als genehmigungsfähig eingestufte Bauvoranfrage für den Bau der Kita bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde gestellt. Geplant werden sollte eine eingeschossige Kindertagesstätte, welche alle erforderlichen Voraussetzungen für einen funktionalen, ökologischen und ökonomischen Einsatz mit Kindern und für Kinder entspricht. Besonderen Wert sollte bei der Planung auf eine barrierefreie Konzeption der Einrichtung gelegt werden.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs und der eigentlichen Planung wurde schließlich das Ingenieurbüro Sampels-Schlich aus Mechernich beauftragt. Hier geht mein Dank für die zügige Bearbeitung an die Herren Sampels und Schlich sowie an den Bauleiter Herrn Kreuzburg. – Vielen Dank

Die erstellten Pläne sehen Räumlichkeiten für die Unterbringung von einer U3 Gruppe und einer Ü3 Gruppe, sowie die dazugehörigen Nebenräume, einen Mehrzweckraum, Sanitärräume, eine Küche mit Vorratsraum, einen Personalraum und ein Büro vor. Auf einer Bruttogrundfläche von ca. 481 qm wird eine Nutzfläche von 392 qm geschaffen. Die Einrichtung wird in Massivbauweise errichtet.

Als Gestaltungselement wird eine heimische Holzvorsatzschalung verwendet. Bei Gesamtkosten von 1.189.600 € brutto ist die gesamte Einrichtung darauf ausgelegt, dass später auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet werden kann. Die Fußbodenheizung der Kita wird über eine monovalente Wärmepumpe betrieben. Diese könnte dann zu einem späteren Zeitpunkt von der Photovoltaikanlage gespeist werden.

Auf dem Grundstück selbst verbleibt nach dem Bau der eingeschossigen, barrierefreien Einrichtung noch genügend Fläche für ein Außenspielgelände, auf dem die Kinder zukünftig spielen und toben können.

Die Erschließung der neuen Kita erfolgt über die Breitestraße. Zur Entzerrung des An- und Abfahrtsverkehrs wird der parallel zum Schulhof verlaufende Grünstreifen befestigt, so dass der ehemalige Schulhof als Parkplatz und als Hol- und Bring-Zone genutzt werden kann. Der entsprechend geforderte Stellplatznachweis wird im Bereich vor dem Kindergartenneubau umgesetzt.

Das Ingenieurbüro IFH aus Mayen wurde mit der Planung der Haustechnik beauftragt.

Zudem konnten zwischenzeitlich auf Grundlage dieser Planung die Gewerke Elektro, Heizung und Sanitär vergeben werden. Auch wurden bereits die Aufträge für die Rohbauarbeiten und die Blitzschutzanlage erteilt; ebenso die Aufträge für die Dachdeckerarbeiten, den Trockenbau, den Innenputz und die Schreinerarbeiten.

Die Mitarbeiter der Blankenheimer Bauunternehmung Daniels GmbH haben uns netterweise für die Grundsteinlegung eine Vorrichtung erstellt und werden mir gleich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vielen Dank.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es hier auf der Baustelle einiges an Veränderung geben. Hoffen wir, dass uns Petrus gut gesonnen ist, und für schönes Wetter sorgt, damit die Arbeiten gut vorangehen und wir im kommenden Sommer zu Beginn des Kita-Jahres 21/22 Einweihung feiern können.

Der DRK Kreisverband Euskirchen, wird wieder die Trägerschaft für die Einrichtung übernehmen. Hierfür meinen Dank an Sie Herr Krutwig und Frau Caspers. (Herzliche Grüße an Herrn Klöcker, der heute leider verhindert ist.)

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Der Baustellenverkehr wird über die Breitstraße erfolgen. Ich bitte Sie, liebe Nachbarschaft, um Ihr Verständnis.

Mit dem Bau der neuen Kita Mahlberg investieren wir in die Zukunft. Wir investieren in die kommende Generation. Ich denke, es ist eine wirklich gute Investition.

*Mögen die Kinder, aber auch die Erzieher*innen und Eltern sich in dieser Einrichtung wohlfühlen. Möge sie erfüllt sein von dem Lachen und der Freude der Kinder.*

Bevor ich nun das Wort weiter reiche an Herrn Krutwig, möchte ich mich bei allen bedanken, die bisher an diesem Gemeinschaftsprojekt gearbeitet bzw. mitgewirkt haben; bei dem Vertragspartner DRK, den Ingenieurbüros, den beteiligten Firmen, der Nachbarschaft, den städtischen Mitarbeitern und nicht zuletzt der Politik, die dieses Projekt mit trägt.

Vielen Dank!

Die Urkunde wurde von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Herrn Ralf Krutwig, DRK und Herrn Sascha Kreuzburg, Ing.-Büro Sampels und Schlich, unterzeichnet.



v. l. n. r. Ralf Krutwig, Sascha Kreuzburg, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Bei der Grundsteinlegung, die die Bürgermeisterin und Herr Krutwig im An-

schluss gemeinsam vornahmen, wurde ein mit aktuellen Dokumenten gefülltes Rohr in einen gemauerten Hohlraum eingefügt.



v. l. n. r.: Simon Mael, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Sascha Kreuzburg, Ralf Krutwig, Ludger Müller



v. l. n. r.: Sascha Kreuzburg, Simon Mael, Polier der Bauunternehmung Daniels GmbH, Ralf Krutwig, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Besiegelt wurde die Grundsteinlegung mit Hammerschlägen der Bürgermeisterin und des Herrn Krutwig, die verbunden waren mit dem Wunsch für ein gutes Gelingen und dass das Haus erfüllt sein möge mit Freude.



v. l. n. r.: Simon Mael, Ludger Müller, Ralf Krutwig, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Unterstützung für das Theater 1

Nicht nur für die Wirtschaft sondern auch für die Kulturschaffenden ist es momentan keine einfache Zeit. So berichten Jojo Ludwig und Christiane Remmert, die gemeinsam das Kulturhaus Theater 1 in Bad Münstereifel führen, dass sie derzeit keine Einnahmen haben, die fixen Kosten des Theaters aber dennoch anfallen. Zwar wäre es nach der Coronaschutzverordnung möglich, das Theater mit einem entsprechenden Hygienekonzept wieder zu öffnen, aus moralischen Gesichtspunkten haben sich Ludwig und Remmert jedoch entschlossen, zum derzeitigen Zeitpunkt das Theater noch nicht zu öffnen, da durch die Regelungen die Nachverfolgbarkeit zwar gewährleistet werden könnte, die Ansteckungsgefahr jedoch trotzdem bestehen würde.

„Wenn nicht ein „rettender Engel“ gekommen wäre, wäre es das „Aus“ für das Theater 1 gewesen“, so Ludwig und Remmert bei einem Pressetermin im Bad Münstereifeler Kulturhaus. Der „rettende Engel“ ist die Firma F&S, die sehr gerne ihre Unterstützung angeboten hat. „Es muss eine Selbstverständlichkeit sein, in Krisenzeiten zusammen zu halten. Kunst und Kultur ist Balsam für die Seele. Die Menschen können abschalten, Spaß haben und genießen“, so Georg Schmiedel, Geschäftsführer der Fa. F&S.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian kann die Entscheidung der beiden Kulturschaffenden nachvollziehen, derzeit das Theater noch nicht zu öffnen. Um so mehr freute es sie, dass Georg Schmiedel ihrem Vorschlag gefolgt ist, das Theater 1 zu unterstützen und die Betriebskosten zu einem großen Teil bis einschließlich März 2021 übernimmt. Da sie die Sorgen der Theaterbetreiber kannte, wurden schnell die Kontakte ausgetauscht. So konnte Theater 1 schnell und unbürokratisch geholfen werden und alle hoffen, dass die Theatersaison bald wieder starten kann. Christiane Remmert lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der kulturell interessierten Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Kulturschaffenden habe.



v.l. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Julia Hüllbrock (F&S), Christiane Remmert und Jojo Ludwig (Theater 1)

Rad- und Fußweg Arloff-Kalkar

Die Stadt Bad Münstereifel arbeitet beharrlich weiter an der Realisierung eines Rad- und Fußweges entlang der L 11 zwischen Arloff und Kalkar.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 01.09.2020 einstimmig beschlossen, den betroffenen Eigentümern ein verbindliches Angebot zum Ankauf der für einen Rad- und Fußweg erforderlichen Teilflächen zu unterbreiten. Damit soll der Baulastträger, Straßen.NRW, unterstützt und das Verfahren bis zur Realisierung des Projekts möglichst verkürzt werden.

Die Stadt ist bei ihren Bemühungen auf die Verkaufsbereitschaft der unterschiedlichen Eigentümer angewiesen.



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
53902 Bad Münstereifel-Schönau,
Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522, Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät

In Zeiten von Corona ist auch telefonische Beratung möglich!

Angebote unseres Kooperationspartners, dem Bauernhof Müller in Boudersath:

„Auf dem Bauernhof ist was los!“

Für Kinder von 6 – 9 Jahren 16:30-18.00 Uhr

Termine:

01.10.2020: Rund um den Apfel

05.11.2020: Vom Korn zum Brot

10.12.2020: Schöne Dinge aus Bienenwachs

Kosten pro Nachmittag: 16,00€

Anmeldung: bauernhofmueller@gmx.de

oder unter 0178 451 3434

Fragen Sie auch nach dem Angebot:

„Abenteuer in Wald und Wiese“

Im Kurs „Babymassage“ sind noch Plätze frei! Immer Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr

Kosten für 6 Nachmittage: 50,00 € - die Differenz übernimmt das Familienzentrum

Terminankündigung:

Die.29.09.2020 – Frau Dr. Kaufmann informiert im Josefshaus BAM um 14:30 Uhr über die Schuleingangsuntersuchung, auch in Zeiten von Corona

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-1090190

Neu Andreas Fuhr, Eschw., 0159-01174787

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Neu: Gabi Schmitz, Iversheim 02253-932814

Neu: Nina Sadauskas, Rodert 02253-3173732

A.Fischenich, Babysitter 02253/960228

Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Babysitterkurs

Häufig ist es für Eltern und Alleinerziehende nur durch den Einsatz von Babysittern möglich, an Veranstaltungen teilzunehmen oder anderen Terminen nachzukommen. So ist es für sie besonders wichtig, ihren Nachwuchs in gut geschulter und verantwortungsbewusster Betreuung zu wissen.

Dieser Kurs richtet sich an Schüler, Studenten und alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne mehr Sicherheit darin erlangen möchten.

Das Lernprogramm umfasst die Entwicklungspsychologie und die sich daraus ergebenden Spielmöglichkeiten, die Säuglingspflege, erste Maßnahmen bei Krankheiten und Unfällen und das Verständlich machen von schwierigen Situationen im Umgang mit Kindern. Natürlich wird auch auf die Rechte und Pflichten eines Babysitters hingewiesen.

Samstag, 26. Sept.2020, 9.00-16.30 Uhr

Familienzentrum

St.Bartholomäus/ Arloff

In Kooperation mit dem Familienzentrum Schönau:

Schuleingangsuntersuchung

- Warum wird bei jedem Kind vor dem Beginn der Schulzeit eine ärztliche Untersuchung durchgeführt?

- Wie läuft diese Untersuchung ab und welche Bereiche werden untersucht?

- Was muss wegen des neuen Coronavirus beachtet werden?

- Wie kann ich mein Kind vorbereiten?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt:

Dr. med. Astrid Kaufmann, Ärztin

im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Euskirchen

Dienstag, 29. Sept. 2020, 14.30 Uhr

Familienzentrum

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

5.9. Praxis Kanzler, SLE-Gemünd,
☎-Tel.: 01778682489

6.9. Praxis Kannengießer, Kall,
☎-Tel.: 02441-1793

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** und  **Instagram** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.